

## Stiftung WissenWecken gemeinnützige GmbH

### Tätigkeitsbericht 2024

Stiftung WissenWecken gemeinnützige GmbH verwirklicht gemeinwohlorientierte Ideen und bringt wissenschaftliche Konzepte einer zukunftsfähigen Landnutzung in die Praxis, um hierdurch „das Wissen zum Leben zu erwecken“. Sie fördert Menschen, die mit ihrem Engagement und ihrer Arbeit dieses Ziel verfolgen. Ihre Tätigkeit orientiert sich an den Zielen für Nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals). Insbesondere neun Ziele stehen im Mittelpunkt ihrer Arbeit.

Im Jahr 2024 erweiterte Stiftung WissenWecken gemeinnützige GmbH ihre Arbeit im Ausland. Die Umsetzung eigener Projekte in Afrika und Südamerika bildete dabei einen Schwerpunkt.



#### Tätigkeit zur Umsetzung der satzungsgemäßen Zwecke

##### Projektförderung

Stiftung WissenWecken gemeinnützige GmbH setzt ihre Zwecke neben der Verwirklichung eigener Projekte durch Zuwendung von Mitteln an andere Körperschaften oder juristischen Personen des öffentlichen Rechts zur Verwirklichung der in der Satzung benannten steuerbegünstigten Zwecke und Maßnahmen um. Gefördert wurden Bildungs- und Anwendungsprojekte von gemeinnützigen Organisationen zu Themen der zukunftsfähigen Landnutzung im In- und Ausland. Dabei wurden durch die Förderung vor allem Starthilfen für die Umsetzung und Etablierung neuer Ideen gegeben.

1. „Zukunft pflanzen!“ – Ein Schrebergarten in Göttingen wird zum Begegnungs- und Lernort (Fortsetzung des im Jahr 2021 begonnenen Projekts)

Der Verein der ehemaligen Studierenden der Universität Göttingen, Alumni Göttingen e. V., hat einen Schrebergarten im Süden der Stadt zur Nutzung erhalten. Stiftung WissenWecken gemeinnützige GmbH fördert das mehrjährige Projekt „Zukunft pflanzen!“ des Vereins und ermöglicht dadurch studentische Projekte rund um die Themen Urban Gardening, Permakultur und Ernährung. Der „Alumni Göttingen Student Garden“ ist hierdurch zu einem lebendigen Raum des interkulturellen Austausches und zu einer Keimzelle von Ideen für eine zukunftsfähige Landnutzung geworden. Die Einbindung in das Gartennetzwerk Göttinger Land verbindet das Projekt mit weiteren Initiativen in der Region.

2. „Drying fruits and vegetables at New Generation School Garden“

Der New Generation School Garden in Sambava, Madagaskar, ist eine Bildungseinrichtung, die zukunftsfähige Landnutzung insbesondere durch Agroforstwirtschaft lehrt. Klassen aus den umliegenden Schulen sowie Landwirte können die Bildungsangebote nutzen. Weil viele Obst- und Gemüsearten

lediglich saisonal erntefrisch verfügbar sind und die Lagerung frischer Produkte aufgrund der klimatischen Verhältnisse und fehlender Kühlmöglichkeiten kaum möglich ist, aber für eine ausgewogene Ernährung über das gesamte Jahr die Verfügbarkeit unterschiedlicher Obst- und Gemüsearten wichtig ist, hat Stiftung WissenWecken dem New Generation School Garden ein Projekt zur Verbesserung der Lagerfähigkeit der Ernteprodukte durch Trocknung ermöglicht. Die Produkte sollen perspektivisch auch zum Verkauf stehen und somit die finanzielle Situation der Bildungseinrichtung absichern.

### 3. Einrichtung der Maria Teresa Educational Farm in Brasilien (Abschluss des im Jahr 2021 begonnenen Projekts)

Bildungsgärten ermöglichen es Kindern und Erwachsenen, erlebnisreich und ganzheitlich zu erfahren, wie Lebensmittel hergestellt werden, einen landwirtschaftlichen Betrieb kennenzulernen und zu verstehen, wie er mit der Umwelt zusammenwirkt. Sie sind lebendige Orte des Lernens und der Bildung für die Zukunft. Stiftung WissenWecken hat die brasilianische Non-Profit-Organisation Oca do Sol bei der Einrichtung eines Bildungsgartens in der Gemeinde Cristalina unterstützt. Die Bildungsangebote werden für Schüler\*innen sowie Lehrkräfte und Eltern der Schulen auch aus den angrenzenden Provinzen bereitgestellt und werden weitere interessierte Besucherinnen und Besucher der Region erreichen. Die Maria Teresa Educational Farm wird unter anderem präsentieren, wie Gemüse, Mais und andere landwirtschaftliche Produkte in Waldgartensystemen angebaut werden, wie der Wasserverbrauch beim Anbau reduziert und der Boden geschützt werden kann, und wie Nährstoffe aus der Hühnerhaltung für den Ackerbau genutzt werden können. In Bienenstöcken werden Wildbienenarten, beispielsweise einheimische stachellose Bienen, vorgestellt.

### Eigene Projekte

#### 1. „Einrichtung von Agroforstsystemen zur Stärkung der Selbstversorgung von Familien in Randlagen der Großstadt Cochabamba, Bolivien“

In den Zuzugsräumen der Großstadt Cochabamba in Bolivien leben die Familien unter herausfordernden Bedingungen. Die Gebiete sind nahezu baumlos, weil zur Vorbereitung der Bauplätze meist sämtliche Vegetation entfernt wird. Der offene Boden bedingt starke Hitzeentwicklung und trocknet rasch aus. Ein Anbau von Gemüse zur Selbstversorgung ist auf den Grundstücken meist schwer möglich. Wegen der höheren Lebensmittelpreise im Vergleich zum ländlichen Raum erzeugt dies für die Familien eine wirtschaftliche Belastung. Die Einrichtung einer Agroforstparzelle auf ihren Grundstücksflächen kann den Familien eine kostengünstige und dauerhafte Möglichkeit eröffnen, um sich selbst zu versorgen. Stiftung WissenWecken ermöglicht es vier Familien und alleinstehenden Frauen, auf ihren Grundstücken Agroforstparzellen zu etablieren, damit den Boden zu verbessern, Gehölze selbst zu vermehren und Regenwasser zur Bewässerung zu sammeln. Sie werden zudem als Multiplikatorinnen rund um die agroforstliche Praxis ausgebildet, um weitere Familien davon profitieren zu lassen. Dieses Projekt führt Stiftung WissenWecken in Zusammenarbeit mit der gemeinnützigen Organisation Fundación AGRECOL Andes und der lokalen Bildungseinrichtung Mollesnejta durch. Wir danken der Niedersächsischen BINGO Umweltstiftung für die Förderung dieses Projekts.

#### 2. „Schulgarten und inklusive Bildungschancen für die Nakalama-Grundschule, Uganda“

In Uganda sind die öffentlichen Schulen kostenlos, und alle Kinder können dort grundlegende Fähigkeiten im Schreiben und Lesen lernen, aber eine höhere Bildung erreichen viele Kinder nicht. Trotz des kostenlosen Unterrichts müssen die Familien aber die vorgeschriebenen Schuluniformen, Hefte und Bücher und auch Mahlzeiten selbst bezahlen, was sich die ärmsten Familien nicht leisten können. Viele Kinder haben außerdem einen langen Schulweg, und sie lernen mit hungrigem Magen, weil ihre Familien ihnen kein Frühstück oder Pausenbrot geben können. In diesem Projekt bauen Schülerinnen

und Schülern in großer Hilfebedürftigkeit in einer Grundschule in Uganda einen Schulgarten auf. Es findet Bildung zu gesunder Ernährung statt, und die Kinder werden lernen, wie sie sich selbst besser mit gesunden Nahrungsmitteln versorgen können. Sie werden außerdem Bildung in Unternehmertum erhalten und Fähigkeiten und Kenntnisse zum Aufbau einer eigenen Geschäftsidee vermittelt bekommen. Des Weiteren werden Kinder mit Behinderungen und ihre Familien dabei begleitet, im heimischen Garten Gemüse anzubauen und als eine weitere Einkommensquelle zu verkaufen. Die Heimgärten unterstützen diese Kinder in besonderem Maße dabei, ihre Fähigkeiten weiterzuentwickeln. Sie werden durch das Projekt ermutigt und befähigt, selbstbewusst und mit einem positiven Blick in die Zukunft ihren eigenen Weg zu gehen. Dieses Projekt führt Stiftung WissenWecken in Zusammenarbeit mit der lokalen gemeinnützigen Organisation Kasale Foundation Uganda durch. Wir danken dem Kinderbeirat Berlin von CHILDREN for a Better World e.V. und der Nikolaus-Gormsen-Stiftung für die Förderung dieses Projekts.

#### Förderung des Deutschlandstipendiums

Stiftung WissenWecken gemeinnützige GmbH fördert Menschen, die mit ihrem Engagement einen Beitrag zur zukunftsfähigen Gestaltung der Landnutzung leisten. Daher förderte sie auch im Jahr 2024 zwei Deutschlandstipendien für Studierende am Thae-Institut für Agrar- und Gartenbauwissenschaften der Humboldt-Universität zu Berlin.

#### **Mitgliedschaften**

Stiftung WissenWecken gemeinnützige GmbH ist Mitglied im Bundesverband Deutscher Stiftungen, im Netzwerk Stiftungen und Bildung und im Advisory Board des Enactus Göttingen e. V.

#### **Sonderpreis „Zukunftsfähige Landnutzung“**

Zukunftsfähige Technologie und Geschäftsmodelle in der Landnutzung sind ein dynamisches Feld, das einen wichtigen Beitrag zur ökologischen Transformation der Gesellschaft leisten kann. Anwendungsorientierte Forschung in diesem Bereich hat ein großes Gründungspotential. Die Stiftung WissenWecken gemeinnützige GmbH hat aus diesem Grund auch im Jahr 2024 im Rahmen des Gründungswettbewerbs „LIFT-OFF“ der Georg-August-Universität Göttingen den Sonderpreis „Zukunftsfähige Landnutzung“ bereitgestellt.

#### **Öffentlichkeitsarbeit**

Die Stiftung WissenWecken gemeinnützige GmbH informiert über ihre operative Tätigkeit und ihre laufenden Förderprojekte auf der Internetseite <https://www.stiftung-wissenwecken.org/>. Dort finden sich auch sämtliche Angaben gemäß der Initiative transparente Zivilgesellschaft.

Göttingen, den 15.02.2025

Gez. Dr. Laura Breitsameter

Geschäftsführerin